

Einladung

– öffentlich –

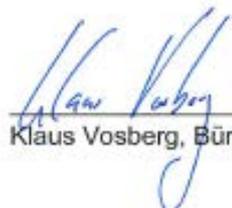
Sitzung 20

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte und Ortsvorsteher,

zur Gemeinderatssitzung am **Montag**, den **01.02.2020, 19.30 Uhr**, in der **Goldberghalle Oberried** werden Sie herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, entsprechend § 34 Abs. 3 GemO Baden-Württemberg an der Sitzung teilzunehmen. Wer gesundheitliche Bedenken für sich bzw. seine Angehörigen hat, ist zur Teilnahme nicht verpflichtet. Aus Gründen des Infektionsschutzes werden keine Getränke gestellt, bitte bringen Sie sich bei Bedarf selbst etwas mit. Beim Zugang zur Halle wird gebeten, die Abstandsregeln zu beachten und Alltagsmasken zu tragen. Bitte beachten Sie, dass wir während der Sitzung gegebenenfalls lüften müssen und dies zu einer eher kühlen Raumtemperatur führen kann.

Nachfolgend die Tagesordnungspunkte:

1. Eigenbetrieb Wasser, hier: Beschluss des Haushaltsplan 2021
2. Eigenbetrieb Abwasser, hier: Beschluss des Haushaltsplan 2021
3. Eigenbetrieb Ursulinenhof, hier: Beschluss des Haushaltsplan 2021
4. Antrag aus dem Gemeinderat, hier: Klimaschutz
5. Beratung /Beschluss des Gemeindehaushaltsplan 2021
6. Bauantrag Silberbergstraße 25
7. Bauantrag Talstraße 23
8. Bauantrag Hohbruckmättle Bergmatte Feldbergstraße
9. Verschiedenes
10. Frageviertelstunde



Klaus Vosberg, Bürgermeister

**TOP 1 Wirtschaftsplan und Finanzplan Eigenbetrieb
Wasserversorgung 2021, Beratung und Beschlussfassung**

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024 in der Fassung der Anlage.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	372.700,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	21.250,00 €
c) Erträge	<u>425.000,00 €</u>
Gewinn	31.050,00 €
2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	529.350,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen
363.300,00 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **75.000,00 €**

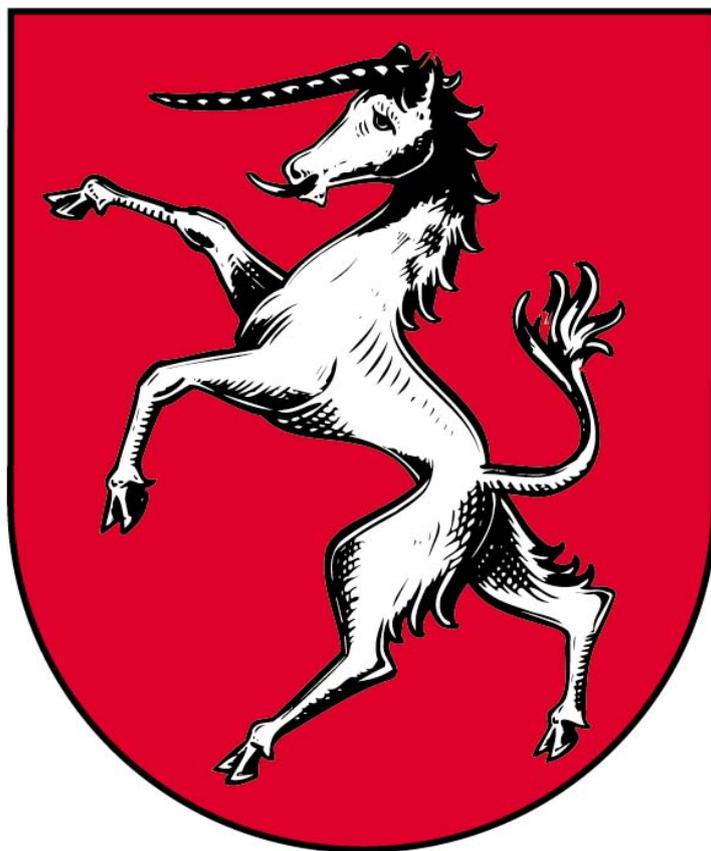
Sachverhalt

Siehe beigefügter Wirtschaftsplan mit Investitionsprogramm und Finanzplanung.

Der Wirtschaftsplan weicht vom Plan gegenüber der ersten Beratung vom 12.07.2020 im Vermögensplan und bei den vorgesehenen Kreditaufnahmen

aufgrund der Berücksichtigung der Kosten für den Neubau der Wasserleitung im Klosterweg ab. Alle anderen Planzahlen sind identisch.

Gemeinde Oberried
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Wasserversorgung
für das
Haushaltsjahr 2021

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg sowie § 9 in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat am _____ den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	372.700,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	21.250,00 €
c) Erträge	<u>425.000,00 €</u>
Gewinn	31.050,00 €
2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	529.350,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen **363.300,00 €**

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **75.000,00 €**

Oberried, den _____

Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Oberried für 2021

Der Wirtschaftsplan ist veranschlagt mit

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	372.700,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	21.250,00 €
c) Erträge	<u>425.000,00 €</u>
Gewinn	31.050,00 €
2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	529.350,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Die Wassergebühr wurde zum 01.10.2020 neu kalkuliert und vom Gemeinderat beschlossen. Ab dem 01.10.2020 bis zum 30.09.2022 beträgt die Wassergebühr 3,00€/m³. Die Grundgebühr beträgt monatlich 2,20€.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan geht bei geplanten Aufwendungen in Höhe von 393.950€ und geplanten Erträgen in Höhe von 425.000€ von einem Gewinn in Höhe von 31.050€ aus. Dieser ist bedingt durch Kostenunterdeckungen aus Vorjahren in der Gebührenkalkulation.

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Die Erträge aus den Wassergebühren sind entsprechend der Erfahrungswerte aus den Vorjahren sowie der Neukalkulation der Wassergebühren zum 01.10.2020 berücksichtigt.

Aufwendungen fallen anteilig für Personalaufwand an sowie Sanierungen und Reparaturen und weitere Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen und Zinsaufwendungen. Die Digitalisierung des Wassernetzes ist abgeschlossen.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 529.350€ vor.

Für 2021 sind Investitionen in Höhe von 381.000€ für einen Lückschluss in der Wasserversorgung Hofsgrund vorgesehen sowie Mittel für die Unterquerung der Landstraße ins Obertal und Neubau der Wasserleitung im Klosterweg in Oberried. Als weitere Ausgaben sind die Tilgung von Krediten, die Auflösung von Ertragsschüssen und ein Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren berücksichtigt.

Auf der Einnahmeseite ist neben den Abschreibungen und dem Jahresgewinn eine Kreditaufnahme in Höhe von 363.300€ eingeplant.

Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 772.010,06€ betragen. Nähere Informationen können der unten stehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Fällig am	01.01.2021 bis 31.12.2021				
Verdichtung	nach Geschäftspartner				
Benutzer	FOBR2008				
Datum/Zeit	29.11.2020 21:01:55				

Name	⌘	RBW Beginn	⌘	Abgang	⌘	RBW Ende	⌘	Zins
DZ HYP		428.099,67		34.398,50		393.701,17		6.278,92
LBBW		343.910,39		7.830,00		336.080,39		14.935,84
		772.010,06		42.228,50		729.781,56		21.214,76

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Diese werden im Stellenplan der Gemeinde geführt.

Erfolgsplan 2021

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Umsatzerlöse			
	30110000 Erlöse aus Wasserverkauf	343.000	347.000	
	30113010 Erlöse aus Wasserverkauf Kirchzarten	2.000	2.000	
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	60.000	60.000	
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	15.000	15.000	
	Summe Umsatzerlöse	420.000	424.000	
2.	Bestandsveränderungen			
	Summe Bestandsveränderungen	0	0	
3.	Aktivierete Eigenleistungen			
	Summe aktivierete Eigenleistungen	0	0	
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
	32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	5.000	5.000	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	5.000	5.000	
	Summe betriebliche Erträge	425.000	429.000	
5.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	17.000-	17.000-	
	43000020 Geräte, Ausstattung	3.000-	3.000-	
	43003010 Leitungsnetz	40.000-	40.000-	
	43003020 Quellen	10.000-	10.000-	
	43003030 Strom	6.500-	6.500-	
	Summe Materialaufwand	76.500-	76.500-	
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
	40110000 Beamte	16.000-	16.500-	
	40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	67.000-	65.000-	
b)	Soziale Abgaben / Altersversorgung			
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	6.000-	6.000-	
	40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft	6.500-	6.500-	
	40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	14.500-	13.500-	
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	550-	550-	
	Summe Personalaufwand	110.550-	108.050-	
7.	Abschreibungen			
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
	47120000 AfA Sachanlagen	135.000-	135.000-	
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen	135.000-	135.000-	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	1.000-	1.000-	

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42620000 Aus- u. Fortbildung, umschulung	1.000-	1.000-	
	44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	100-	100-	
	44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	6.250-	4.000-	
	44000020 Geschäftsbedarf	5.000-	5.000-	
	44000030 Versicherungen/Grundsteuer	3.200-	3.000-	
	44003010 Bereitschaftsdienst EWK	15.000-	15.000-	
	44003020 Wasserentnahmeentgelt	15.000-	15.000-	
	44003030 Netzdigitalisierung	0	3.500-	
	44003040 KfZ/Auto	4.000-	4.000-	
	44317000 Dienstreisen, Reisekosten	100-	100-	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	50.650-	51.700-	
	Summe betriebliche Aufwendungen	372.700-	371.250-	
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
	Summe Finanzerträge	0	0	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	21.250-	21.000-	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.250-	21.000-	
	Summe Finanzaufwendungen	21.250-	21.000-	
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	31.050	36.750	
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	
	Summe Steuern	0	0	
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	31.050	36.750	

Vermögensplan 2021

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen 2021
		EUR	EUR
		1	2
4.	Jahresgewinn	31.050	0
9.	Kredite	363.300	0
b)	von Dritten	363.300	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	135.000	0
a)	Abschreibungen	135.000	0
b)	Anlagenabgänge	0	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	529.350	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen 2021
		EUR	EUR
		1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	381.000-	0
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	381.000-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	75.000-	0
11.	Tilgung von Krediten	42.300-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	31.050-	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	529.350-	0

Investitionsplan 2021

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigungsü bertragung aus 2019	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
73110000002: Hauptstraße Verlegung Wasserleitung										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	254.000-	0	0		254.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	254.000-	0	0		254.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	254.000-	0	0		254.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	254.000-	0	0		254.000-	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigungsü bertragung aus 2019	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
73110000004: Querung Obertalstraße										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		0	75.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	75.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	75.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0		0	75.000-	0	0	0

73110000005: Lückenschluss Hofgrund Wasserversorgung											
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		0	176.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	176.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	176.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0		0	176.000-	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigungsübertragung aus 2019	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
73110000006: Klosterweg Wasserleitung											
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		0	130.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	130.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	130.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0		0	130.000-	0	0	0

Wirtschaftsplan 2021

Finanzplan 2020 - 2024

1. Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Geschäfts-	Planjahr	1.	2.	3.
		jahr	2021	Folgejahr		
		2020	2021	2022	2023	2024
in Tausend EURO						
Erträge						
1	<i>Umsatzerlöse</i>	349.000	345.000	345.000	339.000	339.000
2						
3	<i>Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen</i>	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4	<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>					
	Summe Erträge	429.000	425.000	425.000	419.000	419.000
Aufwendungen						
6	<i>Materialaufwand</i>					
	<i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>					
	<i>Aufwendungen für bezogene Leistungen für Betrieb und Unterhaltung der Betriebsanlagen</i>	76.500	76.500	90.000	91.000	90.700
7	<i>Personalaufwand</i>					
	<i>Entgelte für Beschäftigte</i>	81.500	83.000	83.830	85.000	85.700
	<i>Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung</i>	26.550	27.550	27.826	28.500	29.000
8	<i>Abschreibungen auf Sachanlagen</i>	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
9	<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	51.700	50.650	60.000	60.000	60.000
10	<i>Abschreibungen auf Finanzanlagen</i>					
11	<i>Rückstellung aus Kostenüberdeckung</i>					
12	<i>Kreditzinsen</i>	21.000	21.250	20.200	19.500	18.600
13	<i>Sonstige Steuern</i>	0	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen	392.250	393.950	416.856	419.000	419.000
	Summe Erträge	429.000	425.000	425.000	419.000	419.000
	Jahresergebnis	36.750	31.050	8.145	0	0

Wirtschaftsplan 2021

6. Finanzplan 2020 - 2024

2. Vermögensplan

Investitionsprogramm

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2020	Planjahr 2021	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2.022	2023	2024
				in Tausend EURO		
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0			
2	Zuführung zum Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahesgewinn	36.750	31.050	8.145	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge					
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge					
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde			0	0	0
	b) von Dritten	213.200	363.300			
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren				0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	384.950	529.350	143.145	135.000	135.000

Wirtschaftsplan 2021

Finanzplan 2020 - 2024 2. Vermögensplan

Investitionsprogramm

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2020	Planjahr 2021	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2022	2023	2024
in Tausend EURO						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	233.000	381.000			
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
	Entnahme aus Rück-lager	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust					
6		36.750				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	40.200	42.300	60.000	60.000	60.000
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	31.050	8.145	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	384.950	529.350	143.145	135.000	135.000

**TOP 2 Wirtschaftsplan und Finanzplan Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung 2021, Beratung und Beschlussfassung**

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024 in der Fassung der Anlage.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	393.550,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	6.200,00 €
c) Erträge	<u>327.300,00 €</u>
Verlust	72.450,00 €
2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	455.350,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen
247.693,00 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **75.000,00 €**

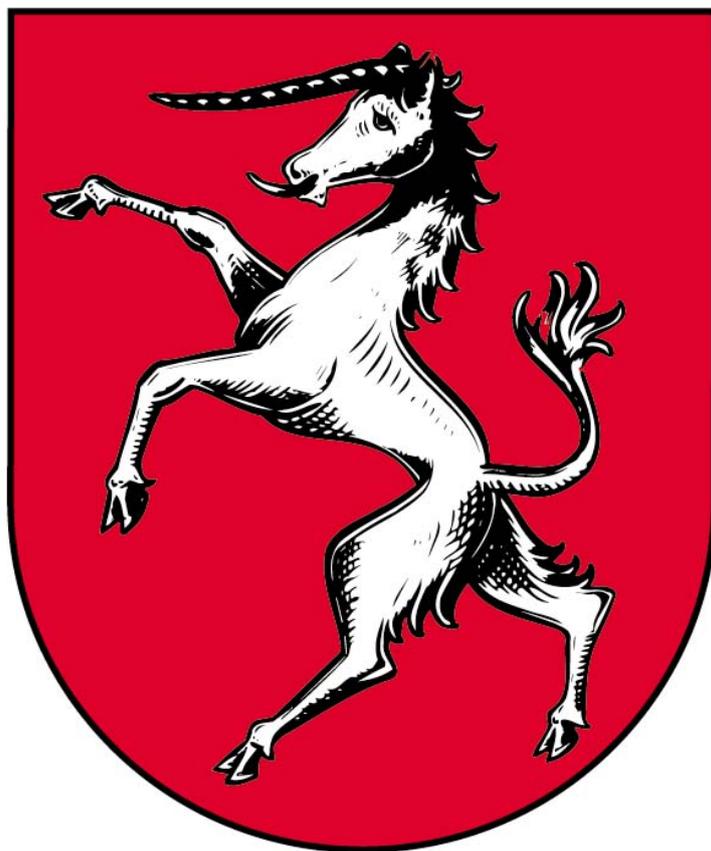
Sachverhalt

Siehe beigefügter Wirtschaftsplan mit Investitionsprogramm und Finanzplanung.

Der Wirtschaftsplan weicht vom Plan gegenüber der ersten Beratung vom 12.07.2020 im Vermögensplan und bei den vorgesehenen Kreditaufnahmen

aufgrund der Neuberechnung der Kosten für den Neubau der Abwasserleitung im Klosterweg ab. Alle anderen Planzahlen sind identisch.

Gemeinde Oberried
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
für das
Haushaltsjahr 2021

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg sowie § 9 in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am _____ den Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried wie folgt festgesetzt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	393.550,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	6.200,00 €
c) Erträge	<u>327.300,00 €</u>
Verlust	72.450,00 €
2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	455.350,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen **247.693,00 €**

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **75.000,00 €**

Oberried, den _____

Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Oberried für 2021

Der Wirtschaftsplan ist veranschlagt mit

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	393.550,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	6.200,00 €
c) Erträge	<u>327.300,00 €</u>
Verlust	72.450,00 €
2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	455.350,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Die Abwassergebühr wurde zum 01.10.2020 neu kalkuliert und vom Gemeinderat beschlossen. Ab dem 01.10.2020 bis 30.09.2022 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,50€/m³. Die Niederschlagswassergebühr je Quadratmeter versiegelter Fläche beläuft sich ab dem 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf 0,31€ und vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 auf 0,29€.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan geht bei geplanten Aufwendungen in Höhe von 399.850€ und geplanten Erträgen in Höhe von 327.300€ von einem Verlust in Höhe von 72.450€ aus. Dieser ist bedingt durch die Einstellung von Kostenüberdeckungen aus Vorjahren in die Gebührenkalkulation.

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.
Die Erträge aus den Abwassergebühren sind entsprechend der kalkulierten Gebühren berücksichtigt.

Aufwendungen fallen unter anderem anteilig für Personalaufwand an sowie Sanierungen am Kanalnetz und Reparaturen. Weitere Aufwendungen entfallen auf die Betriebsumlage Abwasserzweckverband, Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen, Abschreibungen und Zinsaufwendungen. Die Digitalisierung des Kanalnetzes ist abgeschlossen.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 455.350€ vor.
Für 2021 sind Investitionen in Höhe von 260.000€ für den Neubau des Kanals im Klosterweg vorgesehen. Als weitere Ausgaben sind die Tilgung von Krediten, die Auslösung von Ertragszuschüssen und der Jahresverlust berücksichtigt.
Neben den Abschreibungen und den erübrigten Mitteln aus Vorjahren ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 247.693€ eingeplant.

Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 485.358,21€ betragen. Nähere Informationen können der unten stehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Fällig am	01.01.2021 bis 31.12.2021			
Verdichtung	nach Geschäftspartner			
Benutzer	FOBR2008			
Datum/Zeit	29.11.2020 18:09:06			

Name	€	RBW Beginn	€	Abgang	€	RBW Ende	€	Zins
DZ HYP		39.500,00		2.000,00		37.500,00		228,63
Kfw Bankengruppe		64.800,00		4.800,00		60.000,00		216,24
Sparkasse Hochschwarzwald		248.661,40		23.134,78		225.526,62		3.419,66
LBBW		132.396,81		2.646,98		129.749,83		2.312,78
		485.358,21		32.581,76		452.776,45		6.177,31

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Diese werden im Stellenplan der Gemeinde geführt.

Erfolgsplan 2021

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1. Umsatzerlöse				
30120000 Erlöse aus Abwassergebühren	220.000	209.000		
31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	90.300	85.000		
Summe Umsatzerlöse	310.300	294.000		
2. Bestandsveränderungen				
Summe Bestandsveränderungen	0	0		
3. Aktivierte Eigenleistungen				
Summe aktivierte Eigenleistungen	0	0		
4. Sonstige betriebliche Erträge				
32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	0	20.000		
32000020 Entleerung Kläranlage	4.000	4.000		
32000030 Mieteinnahmen	0	1.000		
32000040 Auflösung von Rückstellungen	0	204.128		
32007010 Straßenentwässerung	12.000	0		
32007020 Kleineinleiterabgabe	1.000	0		
Summe sonstige betriebliche Erträge	17.000	229.128		
Summe betriebliche Erträge	327.300	523.128		
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	0	5.000-		
43007010 Leitungsnetz	120.000-	155.000-		
Summe Materialaufwand	120.000-	160.000-		
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
40110000 Beamte	15.000-	15.000-		
40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	13.500-	12.000-		
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung				
40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	5.500-	5.500-		
40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft	1.400-	1.500-		
40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	2.800-	2.500-		
40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	550-	500-		
Summe Personalaufwand	38.750-	37.000-		
7. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
47120000 AfA Sachanlagen	136.200-	136.000-		
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens				
Summe Abschreibungen	136.200-	136.000-		
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	7.000-	3.500-		

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44000020 Geschäftsbedarf	1.500-	2.000-	
	44007010 Betriebsumlage AZV	85.000-	130.000-	
	44007030 Netzdigitalisierung	0	0	
	44007040 Entleerung Kläranlage	4.000-	4.000-	
	44007050 Kleineinleiterabgabe Zahlung an Land	1.000-	1.000-	
	44317000 Dienstreisen, Reisekosten	100-	100-	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	98.600-	140.600-	
	Summe betriebliche Aufwendungen	393.550-	473.600-	
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
	Summe Finanzerträge	0	0	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	6.200-	8.500-	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.200-	8.500-	
	Summe Finanzaufwendungen	6.200-	8.500-	
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	72.450-	41.028	
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	
	Summe Steuern	0	0	
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	72.450-	41.028	

Vermögensplan 2021

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen 2021
		EUR	EUR
		1	2
9.	Kredite	247.693	0
	b) von Dritten	247.693	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	136.200	0
	a) Abschreibungen	136.200	0
	b) Anlagenabgänge	0	0
13.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	71.457	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	455.350	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen 2021
		EUR	EUR
		1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	260.000-	0
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	260.000-	0
7.	Jahresverlust	72.450-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	90.300-	0
11.	Tilgung von Krediten	32.600-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	455.350-	0

Investitionsplan 2021

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.- EUR 1	davon bereits geleistet EUR 2	Ermächtigungsü bertragung aus 2019 EUR 3	Ergebnis 2019 EUR 4	Ansatz 2020 EUR 5	Ansatz 2021 EUR 6	Planung 2022 EUR 7	Planung 2023 EUR 8	Planung 2024 EUR 9
771000000000: Hauptstr. Verlegung Abwasserkanal										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	102.000-	0	0		102.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102.000-	0	0		102.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	102.000-	0	0		102.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	102.000-	0	0		102.000-	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.- EUR 1	davon bereits geleistet EUR 2	Ermächtigungsü bertragung aus 2019 EUR 3	Ergebnis 2019 EUR 4	Ansatz 2020 EUR 5	Ansatz 2021 EUR 6	Planung 2022 EUR 7	Planung 2023 EUR 8	Planung 2024 EUR 9
771000000001: Klosterweg Regenwasserkanal										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		0	260.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	260.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	260.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0		0	260.000-	0	0	0

77100000002: Wehrlehofstraße Regenwasserkanal										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.000-	0	0		0	0	90.000-	90.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180.000-	0	0		0	0	90.000-	90.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	180.000-	0	0		0	0	90.000-	90.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	180.000-	0	0		0	0	90.000-	90.000-

Wirtschaftsplan 2021

6. Finanzplan 2020 - 2024 1. Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2020	Planjahr 2021	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2022	2023	2024
in Tausend EURO						
Erträge						
1	<i>Umsatzerlöse</i>	209.000	220.000	220.000	260.000	260.000
2						
3	<i>Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen</i>	85.000	90.300	90.300	90.300	90.300
4	Sonstige betriebliche Erträge	229.128	17.000	17.000	17.000	17.000
	Zuweisungen und Zuschüsse					
	Summe Erträge	523.128	327.300	327.300	367.300	367.300
Aufwendungen						
6	<i>Materialaufwand</i>					
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0	0	0	0
	Aufwendungen für bezogene Leistungen für Betrieb und Unterhaltung der Betriebsanlagen	160.000	120.000	85.000	85.000	85.000
7	<i>Personalaufwand</i>					
	Entgelte für Beschäftigte	27.000	28.500	29.500	29.800	30.000
	Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung	10.000	10.250	10.800	10.900	11.100
8	<i>Abschreibungen auf Sachanlagen</i>	136.000	136.200	136.200	136.200	136.200
9	<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	140.600	98.600	100.000	100.000	100.000
10	<i>Abschreibungen auf Finanzanlagen</i>		0	0	0	0
11	<i>Rückstellung aus Kostenüberdeckung</i>		0	0	0	0
12	<i>Kreditzinsen</i>	8.500	6.200	5.800	5.400	5.000
13	<i>Sonstige Steuern</i>		0	0	0	0
	Summe Aufwendungen	482.100	399.750	367.300	367.300	367.300
	Summe Erträge	523.128	327.300	327.300	367.300	367.300
	Jahresergebnis	41.028	-72.450	-40.000	0	0

Wirtschaftsplan 2021

6. Finanzplan 2020 - 2024 2. Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2020	Planjahr 2021	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2.022	2023	2024
in Tausend EURO						
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0			
2	Zuführung zum Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	41.028				
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0				
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0		0	0	0
	b) von Dritten	40.972	247.693	59.113	77.400	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	136.000	136.200	136.200	136.200	136.200
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren		71.457	57.987	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	218.000	455.350	253.300	213.600	136.200

Wirtschaftsplan 2021

6. Finanzplan 2020 - 2024 2. Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2020	Planjahr 2021	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2022	2023	2024
in Tausend EURO						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	102.000	260.000	90.000	90.000	12.200
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0		0	0	0
	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust		72.450	40.000	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	85.000	90.300	90.300	90.300	90.300
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0			0	0
9	Tilgung von Krediten	31.000	32.600	33.000	33.300	33.700
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0		0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	218.000	455.350	253.300	213.600	136.200

**TOP 3 Wirtschaftsplan und Finanzplan Eigenbetrieb Ursulinenhof
2021, Beratung und Beschlussfassung**

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024 in der Fassung der Anlage.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2021 wird in Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	237.560,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	50.000,00 €
c) Erträge	<u>243.250,00 €</u>
Verlust	44.310,00 €
2) Vermögensplan	184.310,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00 €
--	---------------

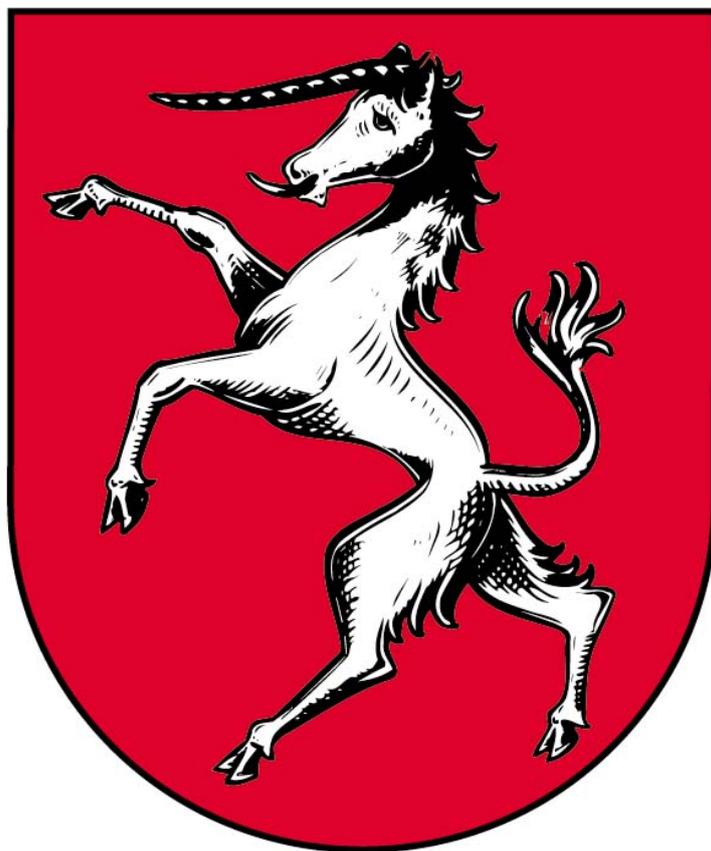
§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	55.000,00 €
--	--------------------

Sachverhalt

Siehe beigefügter Wirtschaftsplan mit Investitionsprogramm und Finanzplanung.

Gemeinde Oberried
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Ursulinenhof
für das Haushaltsjahr
2021

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Ursulinenhof der Gemeinde Oberried für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg sowie § 9 in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat den Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Ursulinenhof der Gemeinde Oberried in seiner Sitzung vom _____ wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2021 wird in Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	237.560,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	50.000,00 €
c) Erträge	<u>243.250,00 €</u>
Verlust	44.310,00 €
2) Vermögensplan	184.310,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen **0,00 €**

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **55.000,00 €**

Oberried, den _____

Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof Oberried für 2021

Der Wirtschaftsplan ist veranschlagt mit

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	237.560,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	50.000,00 €
c) Erträge	<u>243.250,00 €</u>
Verlust	44.310,00 €
2) Vermögensplan	184.310,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Der Eigenbetrieb Ursulinenhof wurde zum 31.12.2017 neu gegründet. Der Betrieb wird in einem Erfolgs- und Vermögensplan geführt.

Bis zum 31.12.2017 wurden die Geschäfte des Eigenbetriebs in der Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft mbH abgebildet. Diese wurde aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan geht bei geplanten Aufwendungen in Höhe von 287.560€ und geplanten Erträgen in Höhe von 243.250€ von einen Verlust in Höhe von 44.310€ aus.

Erträge

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Umsatzerlöse werden aus Wärmeverkauf an die Wohnbaugenossenschaft erzielt. Sonstige betriebliche Erträge sind als Mieteinnahmen berücksichtigt. Für die Personalstelle „Service-Stützpunkt Oberried“ erfolgt eine LEADER-Förderung in Höhe von 20.400€.

Aufwendungen

Aufwendungen fallen anteilig für Material (Nr. 5), Personal (Nr. 6) an sowie Grundstückspacht und weitere Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen (Nr. 5) und Zinsaufwendungen (Nr. 13). Bei den Personalaufwendungen werden anteilig Kosten von Rathausmitarbeitern umgelegt sowie die durch das LEADER-Projekt geförderte Stelle in voller Höhe.

Im Erfolgsplan entsteht ein Jahresverlust in Höhe von 44.310€. Über die Deckung des Jahresverlusts wird mit der Jahresrechnung für das Jahr 2021 entschieden.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 184.310€ vor. Im Vermögensplan sind keine Investitionen im Jahr 2021 vorgesehen.

Finanzierungsmittel

Neben den Abschreibungen sind zum Ausgleich des Vermögensplans Finanzierungsmittel aus Verlustausgleich sowie als Zuführung zu den Rücklagen durch den Trägerhaushalt geplant. Über die Deckung wird mit der Jahresrechnung für das Jahr 2021 entschieden.

Finanzierungsbedarf

Die Auflösung von Ertragszuschüssen, die ordentliche Tilgung von Krediten und der Jahresverlust sind geplante Ausgaben von Vermögensplan 2021

Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 2021 bei 5.530.745€ liegen. Nähere Informationen können der unten stehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Fällig am Verdictung		01.01.2021 bis 31.12.2021 nach Geschäftspartner				
Benutzer Datum/Zeit		FOBR2008 29.11.2020 15:06:46				
Name	€	RBW Beginn	€Zugang	€ Abgang	€ RBW Ende	€ Zins
L-Bank		1.606.640,00	0,00	36.240,00	1.570.400,00	0,00
DZ HYP		1.645.800,00	0,00	48.080,00	1.597.720,00	8.533,19
Sparkasse Hochschwarzwald		308.305,00	0,00	6.260,00	302.045,00	4.130,43
LBBW		1.970.000,00	0,00	40.000,00	1.930.000,00	37.145,00
		5.530.745,00	0,00	130.580,00	5.400.165,00	49.808,62

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Ursulinenhof verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Die Lohnkosten für die von LEADER geförderte Stelle werden in voller Höhe im Eigenbetrieb abgebildet. Diese wird im Stellenplan der Gemeinde geführt. Die Projektstelle ist bis 31.12.2021 befristet.

Erfolgsplan 2021

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Umsatzerlöse			
	30140000 Erlöse aus Wärem Lieferung	32.000	32.000	
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	10.000	10.000	
	Summe Umsatzerlöse	42.000	42.000	
2.	Bestandsveränderungen			
	Summe Bestandsveränderungen	0	0	
3.	Aktivierete Eigenleistungen			
	Summe aktivierete Eigenleistungen	0	0	
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
	32000030 Mieteinnahmen	180.850	185.270	
	32000050 Zuweisungen und Zuschüsse	20.400	20.414	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	201.250	205.684	
	Summe betriebliche Erträge	243.250	247.684	
5.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	15.000-	2.000-	
	43000020 Geräte, Ausstattung	1.000-	1.000-	
	43000035 Hackschnitzel	7.000-	9.700-	
	43003030 Strom	2.700-	1.000-	
	Summe Materialaufwand	25.700-	13.700-	
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
	40110000 Beamte	15.000-	15.000-	
	40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	46.000-	45.000-	
b)	Soziale Abgaben / Altersversorgung			
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	5.500-	5.500-	
	40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft	4.500-	4.500-	
	40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	10.400-	9.600-	
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	500-	500-	
	41120000 Versorgungsaufwendungen tarifl.Beschäfti	1.000-	1.000-	
	Summe Personalaufwand	82.900-	81.100-	
7.	Abschreibungen			
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
	47120000 AfA Sachanlagen	78.000-	73.000-	
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen	78.000-	73.000-	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.000-	40.000-	
	44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	4.500-	3.000-	

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44000020 Geschäftsbedarf	1.060-	4.000-	
	44000025 Geschäftsbedarf Leader	100-	400-	
	44000030 Versicherungen/Grundsteuer	5.200-	400-	
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	50.960-	47.900-	
	Summe betriebliche Aufwendungen	237.560-	215.700-	
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
	Summe Finanzerträge	0	0	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	50.000-	46.000-	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.000-	46.000-	
	Summe Finanzaufwendungen	50.000-	46.000-	
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	44.310-	14.016-	
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	
	Summe Steuern	0	0	
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	44.310-	14.016-	

Vermögensplan 2021

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen 2021
		EUR	EUR
		1	2
2.	Zuführung zu Rücklagen	62.000	0
3.	Verlustausgleich	44.310	0
9.	Kredite	0	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	78.000	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	184.310	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen 2021
		EUR	EUR
		1	2
7.	Jahresverlust	44.310-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	10.000-	0
11.	Tilgung von Krediten	130.000-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	184.310-	0

Investitionsplan 2021

EIGB_4000 Eigenbetrieb Ursulinenhof

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigungsü bertragung aus 2019	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
74100000000: Bau Mehrgenerationenhaus										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		315.000	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		315.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		1.281.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		1.281.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0		966.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0		1.281.000-	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigungsü bertragung aus 2019	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
74110000000: Bau Heizungsanlage Mehrgenerationenhaus										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		135.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		135.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0		135.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0		135.000-	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2021

Finanzplan 2020 - 2024 1. Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2020	Planjahr 2021	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2022	2023	2024
in Tausend EURO						
Erträge						
1	<i>Umsatzerlöse</i>	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
2		185.270	180.850	180.850	180.850	180.850
3	<i>Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen</i>	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	Sonstige betriebliche Erträge					
	Zuweisungen und Zuschüsse	20.414	20.400			
	Summe Erträge	247.684	243.250	222.850	222.850	222.850
Aufwendungen						
6	<i>Materialaufwand</i>					
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
	Aufwendungen für bezogene Leistungen für Betrieb und Unterhaltung der Betriebsanlagen	13.700	25.700	25.700	26.000	26.300
7	<i>Personalaufwand</i>	81.100	82.900	48.900	49.400	49.900
	Entgelte für Beschäftigte			0	0	0
	Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung			0	0	0
8	<i>Abschreibungen auf Sachanlagen</i>	73.000	78.000	73.000	73.800	74.600
9	<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	47.900	50.960	51.470	52.000	52.600
10	<i>Abschreibungen auf Finanzanlagen</i>					
11	<i>Rückstellung aus Kostenüberdeckung</i>					
12	<i>Kreditzinsen</i>	46.000	50.000	49.000	47.600	46.600
13	<i>Sonstige Steuern</i>	0	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen	261.700	287.560	248.070	248.800	250.000
	Summe Erträge	247.684	243.250	222.850	222.850	222.850
	Jahresergebnis	-14.016	-44.310	-25.220	-25.950	-27.150

Wirtschaftsplan 2021

6. Finanzplan 2020 - 2024 2. Vermögensplan

Investitionsprogramm

Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts-	Planjahr	1.	2.	3.
		jahr	2021	Folgejahr		
		2020	2021	2.022	2023	2024
in Tausend EURO						
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0			
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	80.000	62.000	62.000	62.000	62.000
3	Verlustausgleich	14.016	44.310	25.220	25.950	27.150
4		0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge	315.000				
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge					
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde			0	0	0
	b) von Dritten	1.074.000				
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	73.000	78.000	78.000	78.000	78.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren				0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.556.016	184.310	165.220	165.950	167.150

Wirtschaftsplan 2021

Finanzplan 2020 - 2024

2. Vermögensplan

Investitionsprogramm

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2020	Planjahr 2021	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2022	2023	2024
in Tausend EURO						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.416.000				
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
	Entnahme aus Rück-lagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	14.016	44.310	25.220	25.950	27.150
6	Gewinnverwendung					
7	Auflösung Ertrags-zuschüsse	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	116.000	130.000	130.000	130.000	130.000
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.556.016	184.310	165.220	165.950	167.150

Antrag gem. § 34 Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg

Auf der Grundlage von § 34 Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg stellen die genannten Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Oberried den Antrag, folgende Verhandlungsgegenstände auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Gemeinderatssitzung zu nehmen:

1. Gründung eines Arbeitsausschusses Klimaschutz im Gemeinderat

Begründung:

Klimaschutz beginnt bereits im Kleinen. Auch die Gemeinden sollten sich dieses Themas annehmen und nach Lösungsansätzen und Ideen suchen.

Die Gemeinde Oberried hat zwar noch kein Klimaschutzkonzept, es wurden jedoch bereits einige Maßnahmen zum Klimaschutz begonnen oder sogar umgesetzt. Hier ist es zunächst wichtig, den Ist-Stand zu ermitteln. Erst dann kann festgestellt werden, wo die Gemeinde hin möchte.

2. Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Oberried

Begründung:

Gemeinden, welche ein Klimaschutzkonzept erstellt haben, können höhere Förderungen (bis zu 75 %) bei Klimaschutzmaßnahmen erhalten. Derzeit hat nur Stegen ein aktuelles Klimaschutzkonzept.

Auch Oberried sollte hier nachziehen und ein Konzept für einen nachhaltigen Klimaschutz in den nächsten Jahrzehnten erstellen. Dies könnte, wie im Beispiel Stegen, ein Arbeitskreis, bestehend aus Gemeinderatsmitgliedern und interessierten bzw. fachkundigen Bürgern übernehmen. Dabei kann bestimmt auf die Erfahrungen und das Wissen des Arbeitskrieses Klimaschutz Stegen zurückgegriffen werden.

3. Einführung eines Klimaschutzmanagers (m/w/d) für die Gemeinden des Dreisamtales

Begründung:

In Anbetracht der zu erwartenden erheblichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Konsequenzen infolge des fortschreitenden Klimawandels sind auch die Kommunen im Sinne der Daseinsvorsorge gefordert, weitgehende Maßnahmen zum Klimaschutz zu ergreifen. Im kommunalen Umfeld spielt dabei die Einführung eines nachhaltigen kommunalen Energiemanagements getragen von einem Klimaschutzmanager (m/w/d) eine zentrale Rolle.

In Anerkennung dieser Sachlage hat der Bund im Sommer 2020 zur Unterstützung der Gemeinden die Förderquoten für eine Reihe kommunaler Klimaschutzmaßnahmen deutlich erhöht. So bietet sich aktuell die Gelegenheit, über die nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, BMU) die Einführung und Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers fördern zu lassen. Eine solche Stelle würde idealerweise beginnend ab 2021 von allen vier Gemeinden anteilig finanziert und könnte etwa in den Bereichen klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung, erneuerbare Energien und klimafreundliche Mobilität tätig werden.

Die Behandlung dieser Themen im Gemeinderat der Gemeinde Oberried wird daher hiermit beantragt und zugleich vorgeschlagen, als Experten Herrn Peter Schilken vom Europäischen Städtenetzwerk Energy Cities sowie ggf. die Sprecher des Arbeitskreises Klimaschutz Stegen Frau Sabine Paschold und Herrn Michael Stumpf einzuladen. Herr Schilken engagiert sich seit Anbeginn im AK Klimaschutz Stegen und verfügt durch seine Arbeit zu guten Kontakten ins BMU.

Da es zunächst um die Beratung und Besprechung dieser Themen geht, wird ein Beschlussvorschlag noch nicht abgegeben. Außerdem kann der Punkt 3 nur in Abhängigkeit von den ersten beiden Punkten gesehen werden. Sofern es kein Klimaschutzkonzept in Oberried geben wird, macht auch die Einführung eines Klimaschutz-Managers keinen Sinn.

Oberried, den 12.12.2020

Albert Rees, Fridolin Gutmann, Michael Martin, Katharina Strecker, Ewald Zink

TOP 5 Haushaltssatzung Gemeinde Oberried 2021, Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024 in der Fassung der Anlage.

Sachverhalt

Siehe beigefügter Haushaltsplan mit Investitionsprogramm und Finanzplanung.

Es bestehen weiterhin folgende Anregungen einzelner Räte:

- Erneuerung Fensterläden Finkenacker 1
- Inventar für Küche Talstr. 29, ehemalige Grundschule; 1.000€
- Ortsverwaltung Zastler und Wohnung 1.OG: Heizung und Warmwasserversorgung über Nahwärme: 60.000€

Anhänger für Bauhof:

Baggertransport

	netto	brutto
Transportkosten		
Bagger pro Einsatz	180,00 €	214,20 €
Baggertransport im Durchschnitt	16	
Kosten für Baggertransporte		3.427,20 €
Kosten Kauf Anhänger		20.000,00 €
Abschreibungsdauer	11	
Jährliche Abschreibung zu erwirtschaften		1.818,18 €

Die Baggertransportkosten belasten den Ergebnishaushalt im Jahr mit durchschnittlich 3.400€. Demgegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von 1.600€ jährlich bei einer Abschreibungsdauer von 11 Jahren. Die Anschaffung eines Anhängers ist somit wirtschaftlicher und wird von der Verwaltung empfohlen.

**TOP 6 Bauantrag Silberbergstraße 35, hier: Umbau eines
Schwarzwaldhofes zu Gastronomie und Skiverleih
(geänderte Ausführung)**

Beschlussantrag

Das Einvernehmen zum Baugesuch wird erteilt.

Sachverhalt

Der Bauherr beantragt den Umbau eines Schwarzwaldhofes in einen Gastronomiebetrieb und in einen Skiverleih auf dem Grundstück Silberbergstraße 35, Flst.Nr. 35, in Oberried (Ortsteil Hofgrund). Einen ähnlichen Bauantrag hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung bereit am 28.09.2020 behandelt und sein Einvernehmen diesbezüglich erteilt. Das Bauamt des Landratsamtes hat dem Bauherrn im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nun aber mitgeteilt, dass es in der damals vorliegenden Form nicht genehmigungsfähig sei. In dem geänderten Baugesuch wurde nun auf die Außengastronomie verzichtet. Des Weiteren wurde die Fläche für den Skiverleih deutlich verkleinert. Auch die Kubatur wurde nochmals verändert.

Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist daher nach § 35 Baugesetzbuch zu beurteilen. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als zuständige Baugenehmigungsbehörde kann bei Außenbereichsvorhaben eine Genehmigung nur mit dem Einvernehmen der Gemeinde erteilen. Aus Sicht der Verwaltung bleiben die wesentlichen Aspekte des Bauvorhabens im Vergleich zum ursprünglichen Bauantrag gleich. Für den Außenbereich sind die geänderten Pläne nun noch etwas gebietsverträglicher.

Der Ortschaftsrat Hofgrund hat den geänderten Bauantrag ebenfalls einstimmig befürwortet. Es wird daher vorgeschlagen das Einvernehmen zum Baugesuch zu erteilen.

Lochmatten

KREIS Breisgau Hochschwarzwald
GEMEINDE Oberried
GEMARKUNG Hofgrund
FLSTNR 35 und 64

LAGEPLAN ZEICHN. TEIL
GEM. LBO VVO §§4 + §5
GENEHMIGUNGSVERFAHREN
GEM. LBO §49

LAGEPLAN ABSTANDSFLÄCHEN

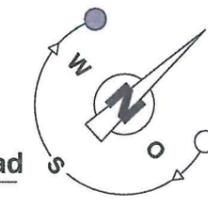
36

34/14

60/3

Bestehende Güllegrube (V = ca. 50m³) wird als Löschwassertank umgenutzt

**Wohnhaus III VG
WD 44,5 Grad**



**Umnutzung von bestehendem Schwarzwaldhof zu Gastronomiegebäude mit Skiverleih.
II VG
WD 44,5 Grad**

**11 Geplante
Fahrradstellplätze**

3 Geplante Garagenstellplätze

Silberbergstraße

35/1

35

60/8

Weg

60/7

64

13 Geplante Stellplätze

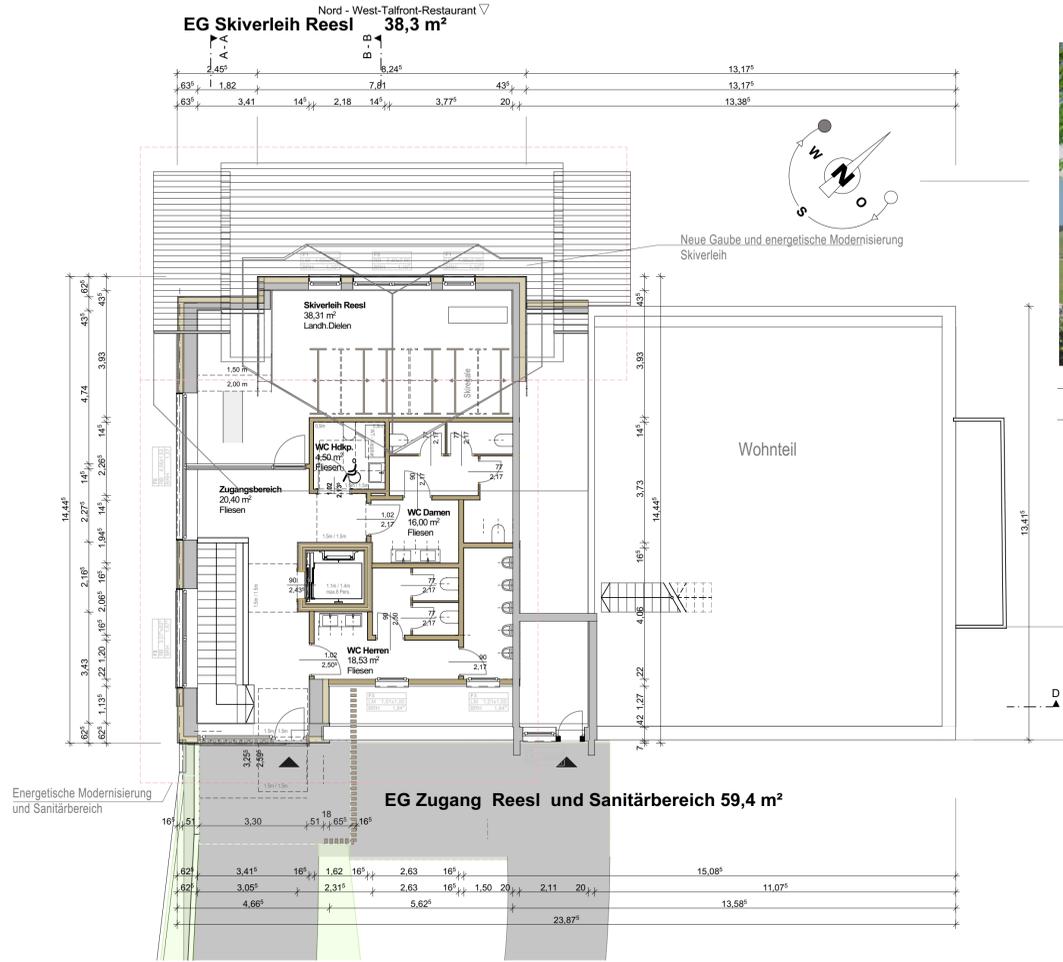


Holzbau Bruno Kaiser GmbH
Gewerbegebiet Gässle 7, 79872 Bernau im Schwarzwald
Tel: +49 (0) 76 75 90 53-0
Mail: info@bruno-kaiser.de · Web: www.bruno-kaiser.de

Bauherr	Rees Philipp Silberbergstraße 35 D- 79254 Oberried
Bauvorhaben	Umbau Schwarzwaldhof mit Skiverleih zu Gastronomie Silberbergstraße 35 D- 79254 Oberried
M= 1 : 500	
Bauherrschaft	Holzbau Bruno Kaiser GmbH
Rees Oberried, 07.12.2020	Dipl.-Ing. (FH) Herbert Düttlinger

07.12.2020

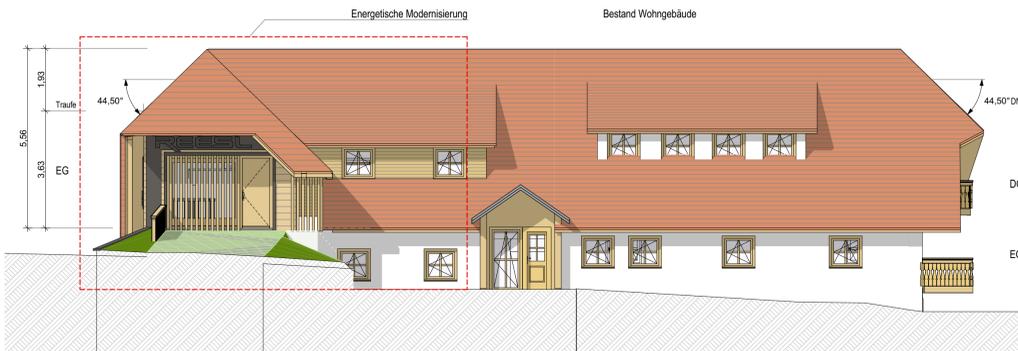
EG Skiverleih Reesl 38,3 m²



Erdgeschoss



Perspektive



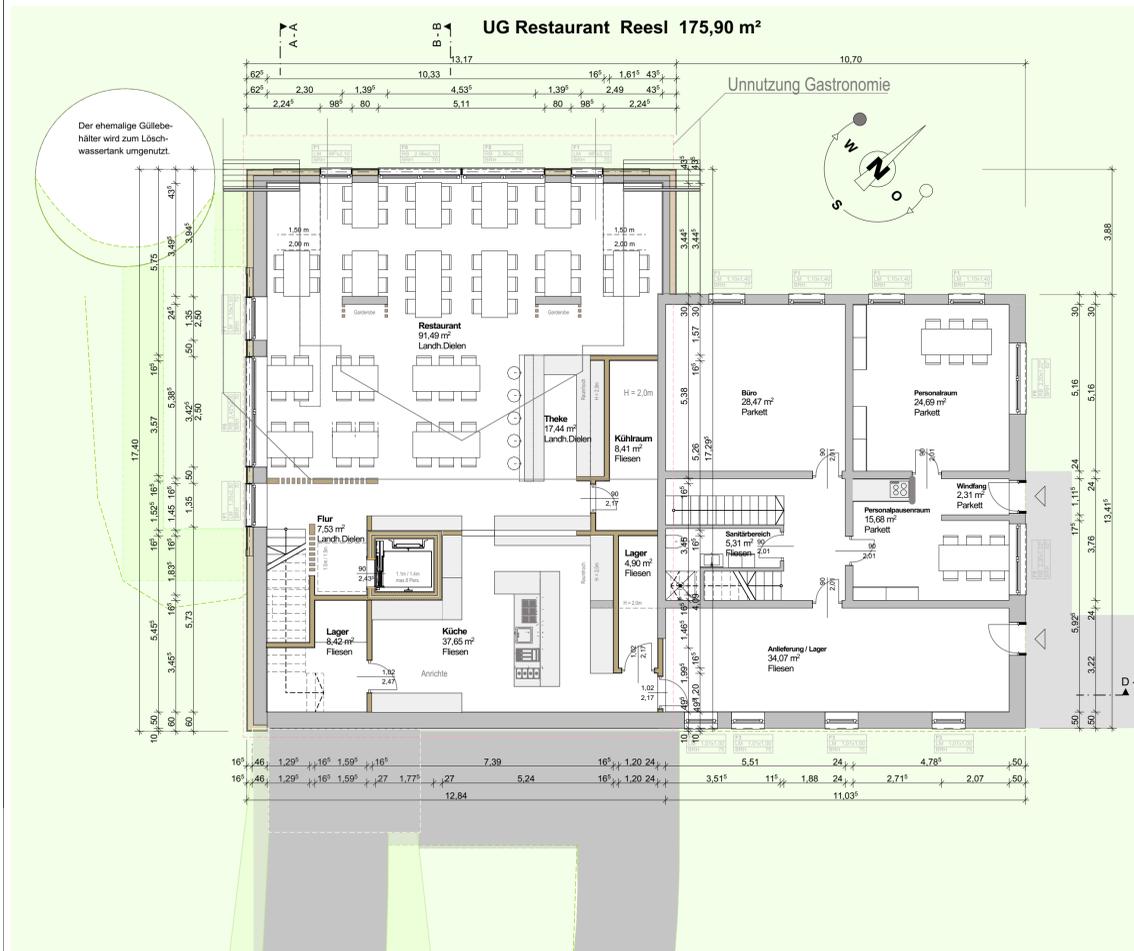
Süd - Ostansicht



Nord - Westansicht

Perspektiven

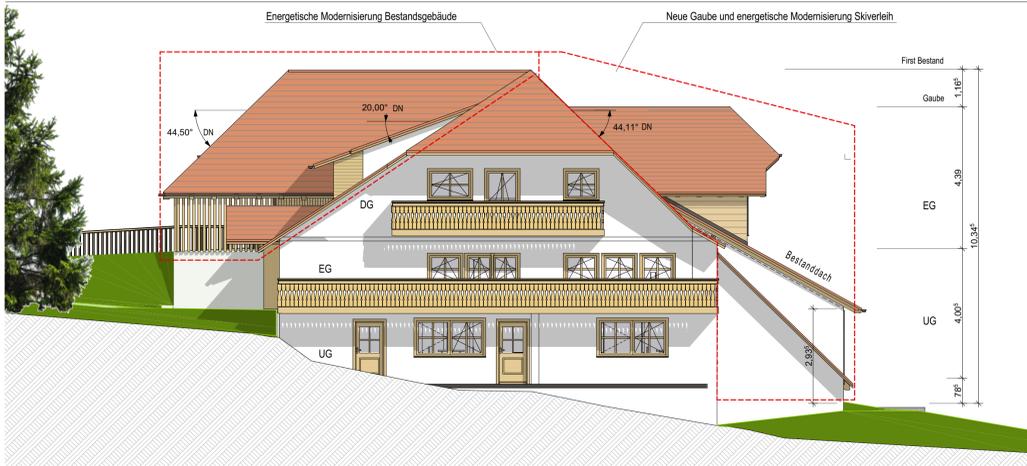
UG Restaurant Reesl 175,90 m²



Untergeschoss



Süd - Westansicht



Nord - Ostansicht

- Stahlbeton
- Bestand
- Dämmung Holzfaser
- Abbruch / Änderung
- Holz
- Neubau
- Installationsebene / Beplankung



Gewerbegebiet Gässle 7
79872 Bernau im Schwarzwald
Tel: 07675 / 9053-0 Fax: -52
www.bruno-kaiser.de mail: info@bruno-kaiser.de

Eingabeplanung

Bauherr:	Rees Philipp Silberbergstraße 35 D- 79254 Oberried
Bauvorhaben:	Umbau Schwarzwaldhof zu Gastronomie Silberbergstraße 35 D- 79254 Oberried
Zeichnung:	Grundrisse, Ansichten
Plan-Nr.:	Änderungen:
Massstab: 1 : 100	
gezeichnet: MM	
Planstand: 01.09.2020	
Druckdatum: 01.09.2020	
Bauherrschaft	Holzbau Bruno Kaiser GmbH

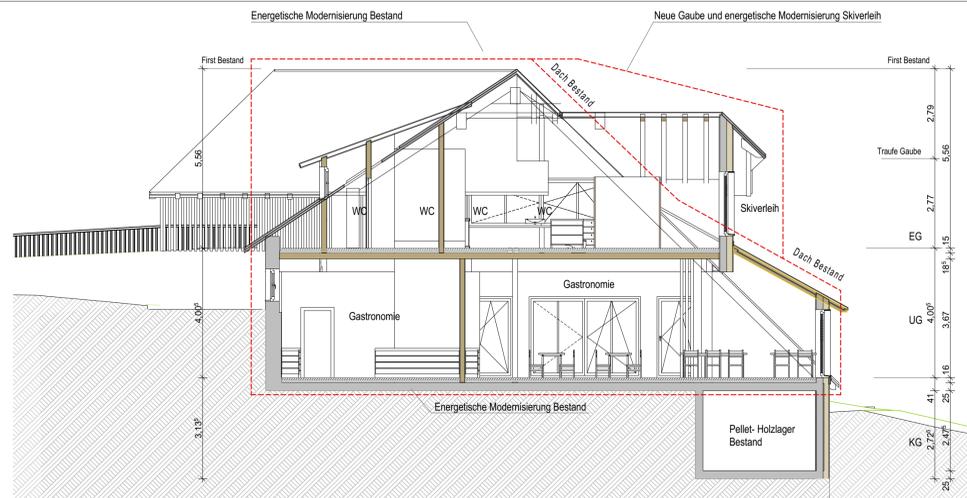
Bernau, den 01.09.2020

Dipl.-Ing. (FH) Herbert Duttlinger
Bernau, den 01.09.2020



Sicht von der Sonnenstrasse

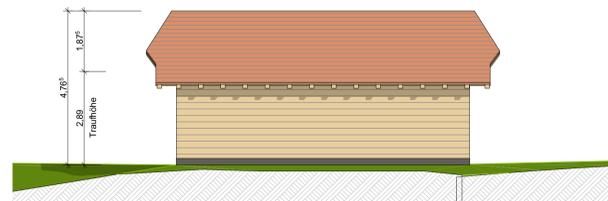
Sicht von der Silberbergstrasse



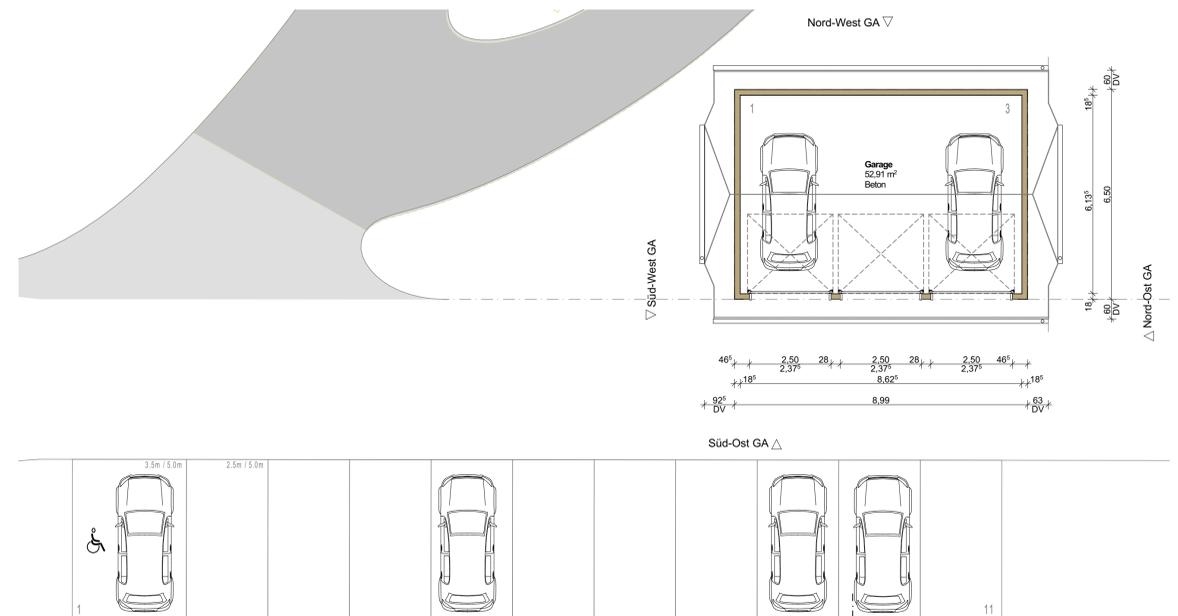
Schnitt B - B



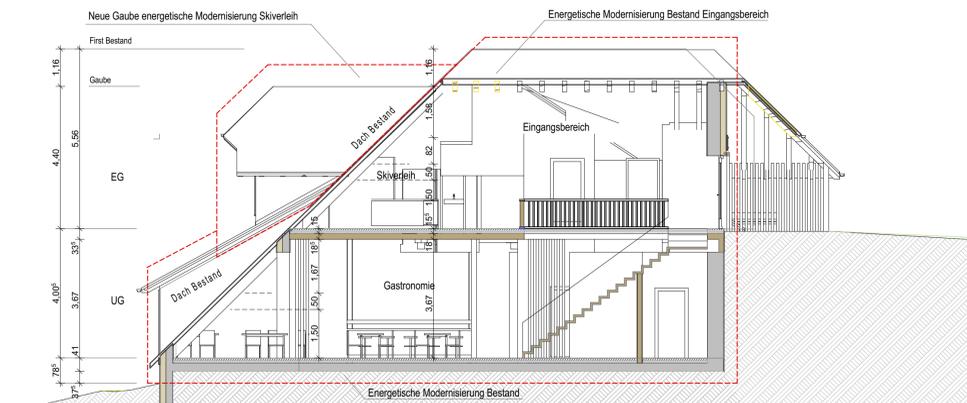
Süd- Ostansicht Garage



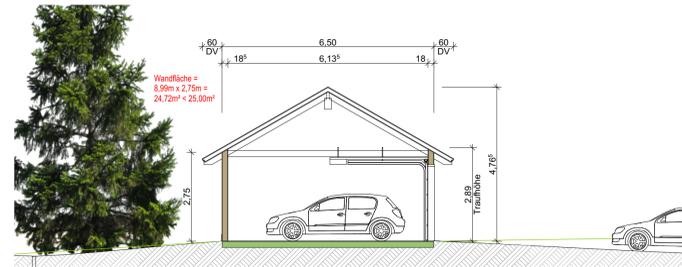
Nord- Westansicht Garage



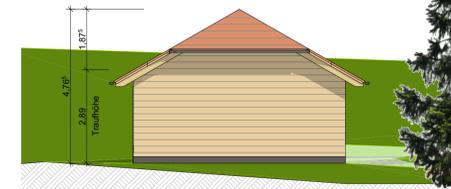
Grundriss Garage und Parkplätze



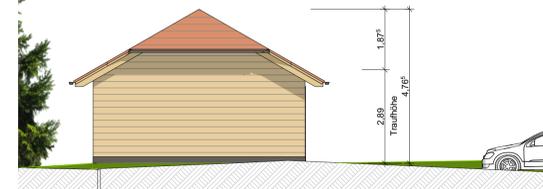
Schnitt A - A



Schnitt E - E Garage



Nord- Ostansicht Garage



Süd- Westansicht Garage



Sicht von der Silberbergstrasse Umbau



Sicht von der Silberbergstrasse Bestand

- Stahlbeton
- Dämmung Holzfaser
- Holz
- Installationsebene / Beplankung
- Bestand
- Abbruch / Änderung
- Neubau



Gewerbegebiet Gässle 7
79872 Bernau im Schwarzwald
Tel: 07675 / 9053-0 Fax: -52
www.bruno-kaiser.de mail: info@bruno-kaiser.de

Eingabeplanung

Bauherr:	Rees Philipp Silberbergstraße 35 D- 79254 Oberried
Bauvorhaben:	Umbau Schwarzwaldhof zu Gastronomie Silberbergstraße 35 D- 79254 Oberried
Zeichnung:	Schnitte / Perspektiven / Garage
Plan-Nr.:	Änderungen:
Maßstab:	1 : 100
gezeichnet:	MM
Planstand:	01.09.2020
Druckdatum:	01.09.2020

Bauherrschaft

Holzbau Bruno Kaiser GmbH

Kellergeschoss Bestand

Bernau, den 01.09.2020

Dipl.-Ing. (FH) Herbert Duttlinger
Bernau, den 01.09.2020

TOP 7 Bauantrag Talstraße 23, hier: Aufstockung auf bestehender Garage/Carport, Lagerraum für kleine Landwirtschaftliche Geräte und Werkstatt

Beschlussantrag

Das Einvernehmen zum Baugesuch wird erteilt.

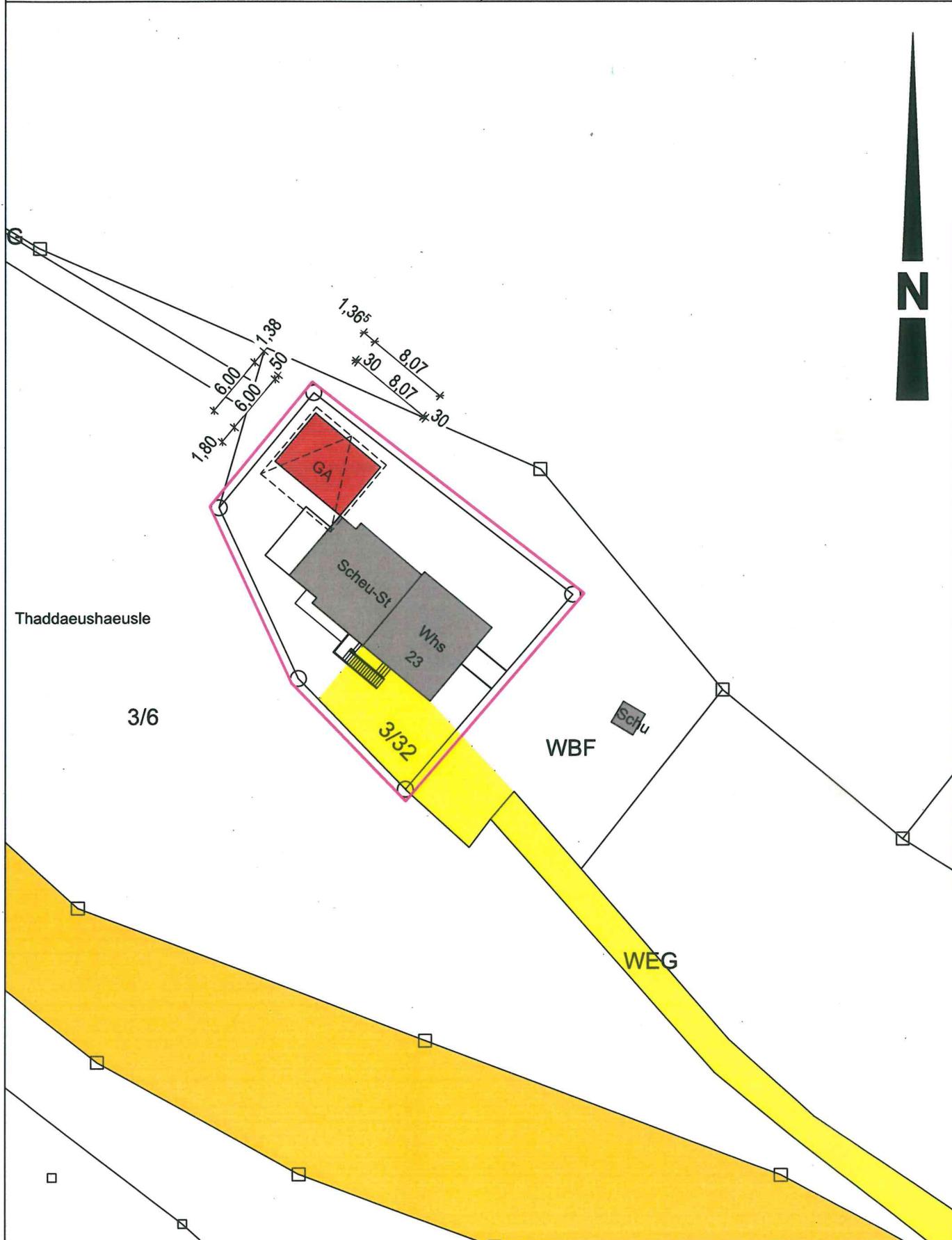
Sachverhalt

Der Bauherr beantragt die Aufstockung der bestehenden Garage/Carport auf dem Grundstück Talstraße 23, Flst.Nr. 3/32, in Oberried (Ortsteil Zastler). Auf der Garage/Carport soll ein Lagerraum für landwirtschaftliche Geräte und eine Werkstatt entstehen.

Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist daher nach § 35 Baugesetzbuch zu beurteilen. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als zuständige Baugenehmigungsbehörde kann bei Außenbereichsvorhaben eine Genehmigung nur mit dem Einvernehmen der Gemeinde erteilen. Die Verwaltung schlägt hier vor, das Einvernehmen zu erteilen. Öffentliche Belange werden durch das Bauvorhaben nicht beeinträchtigt. Der Ortschaftsrat Zastler hat dem Bauvorhaben zugestimmt.

LAGEPLAN

§4 LBOVVO Baden- Württemberg



GENEHMIGUNGSPLAN

Planverfasser:

Holzbau Kleiser GmbH Andreas Klierer
 Gewerbestraße 12
 79256 Buchenbach
 Tel.: +49 7661 99877

Unterschrift Planverfasser

Bauherr:

Walter Schweizer
 Talstraße 23
 79254 Oberried

Bauvorhaben:

Aufstückung auf bestehender Garage,
 Lagerraum für kleine Landwirtschaftliche
 Geräte und Werkstatt

Bauort, Straße:

79254 Oberried, Talstraße 23

Flurnummer, Gemarkung:

Flst.-Nr.: 3/32, Zastler

Planteil:

Erdgeschoss

Maßstab:

1:100

Datum:

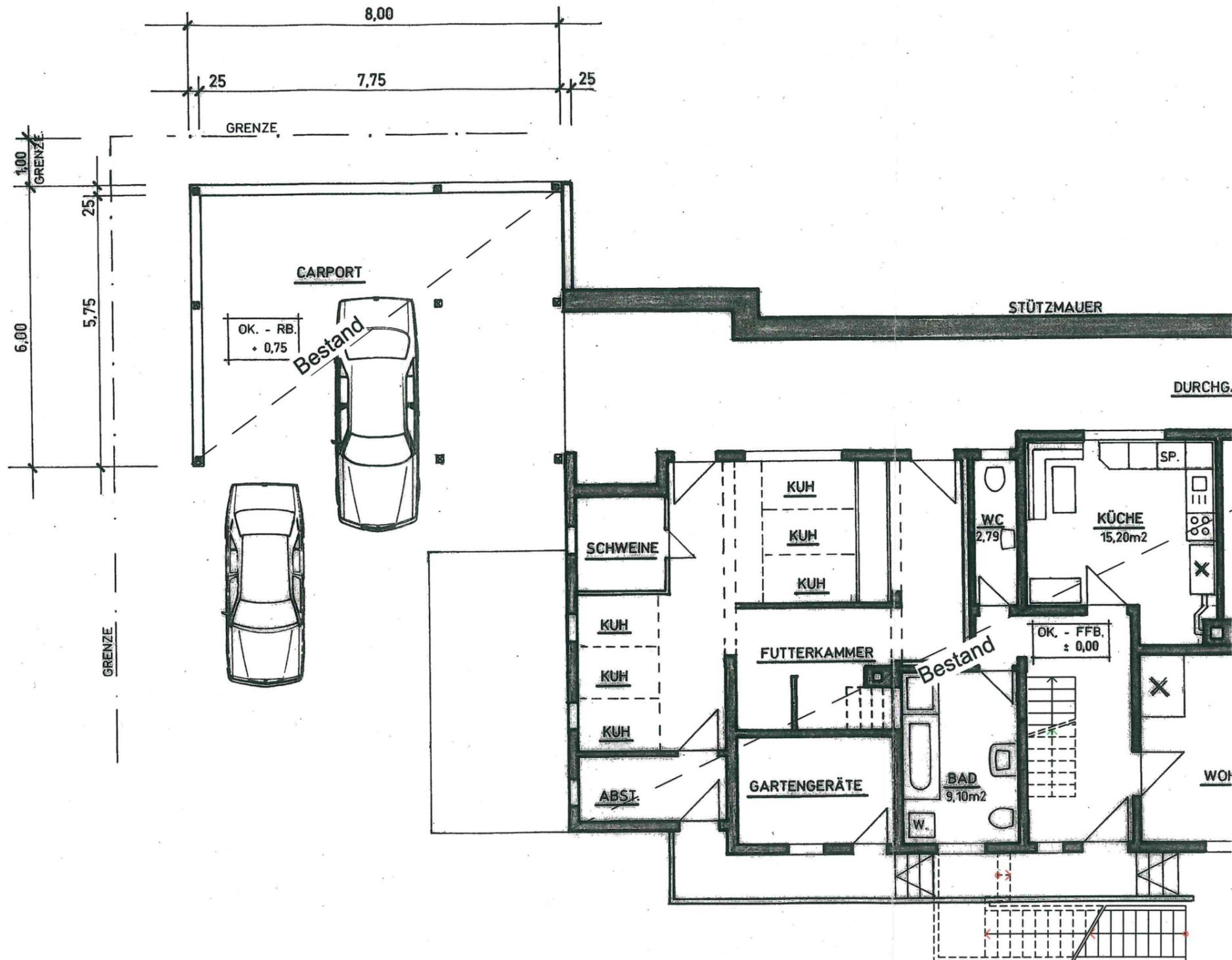
26.10.2020

gez.:

o.h.

Plan-Nr.:

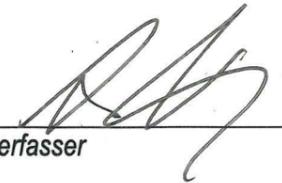
G.01



GENEHMIGUNGSPLAN

Planverfasser:

Holzbau Kleiser GmbH Andreas Klieser
 Gewerbestraße 12
 79256 Buchenbach
 Tel.: +49 7661 99877



Unterschrift Planverfasser

Bauherr:

Walter Schweizer
 Talstraße 23
 79254 Oberried

Bauvorhaben:

Aufstückung auf bestehender Garage,
 Lagerraum für kleine Landwirtschaftliche
 Geräte und Werkstatt

Bauort, Straße:

79254 Oberried, Talstraße 23

Flurnummer, Gemarkung:

Flst.-Nr.: 3/32, Zastler

Planteil:

Obergeschoss

Maßstab:

1:100

Datum:

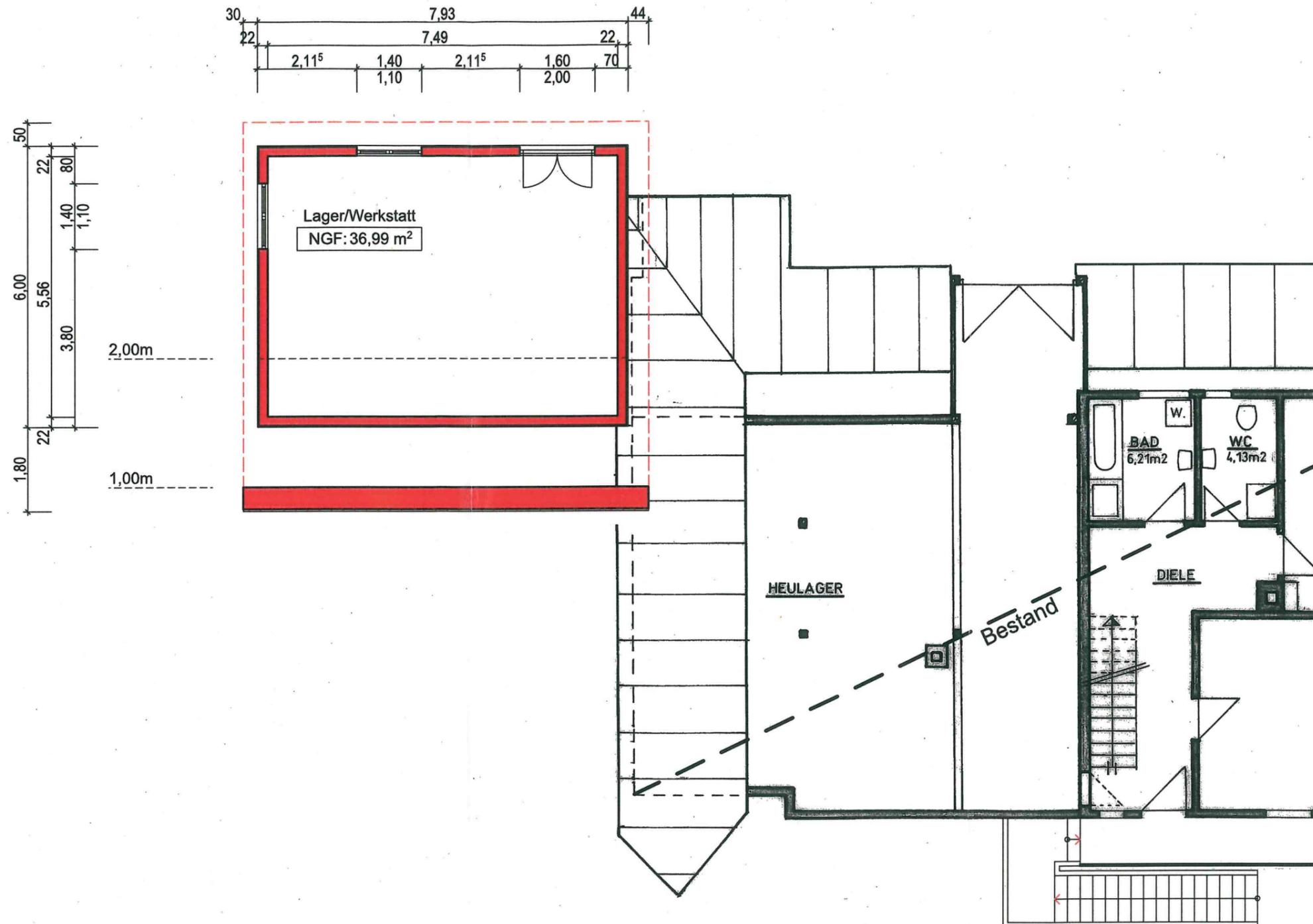
26.10.2020

gez.:

o.h.

Plan-Nr.:

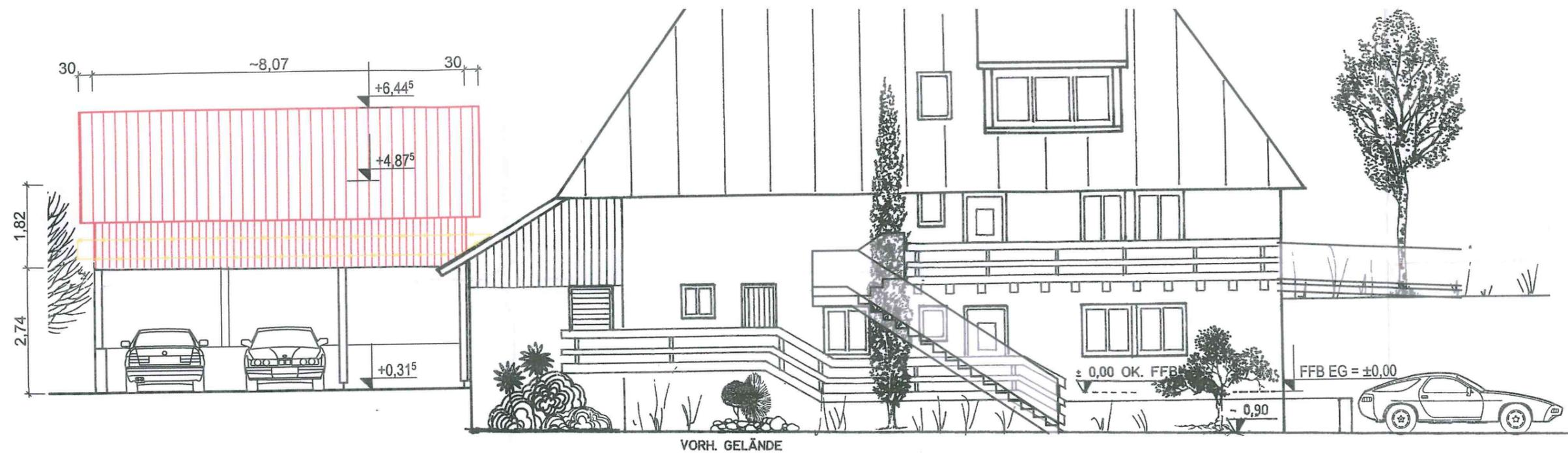
G.02



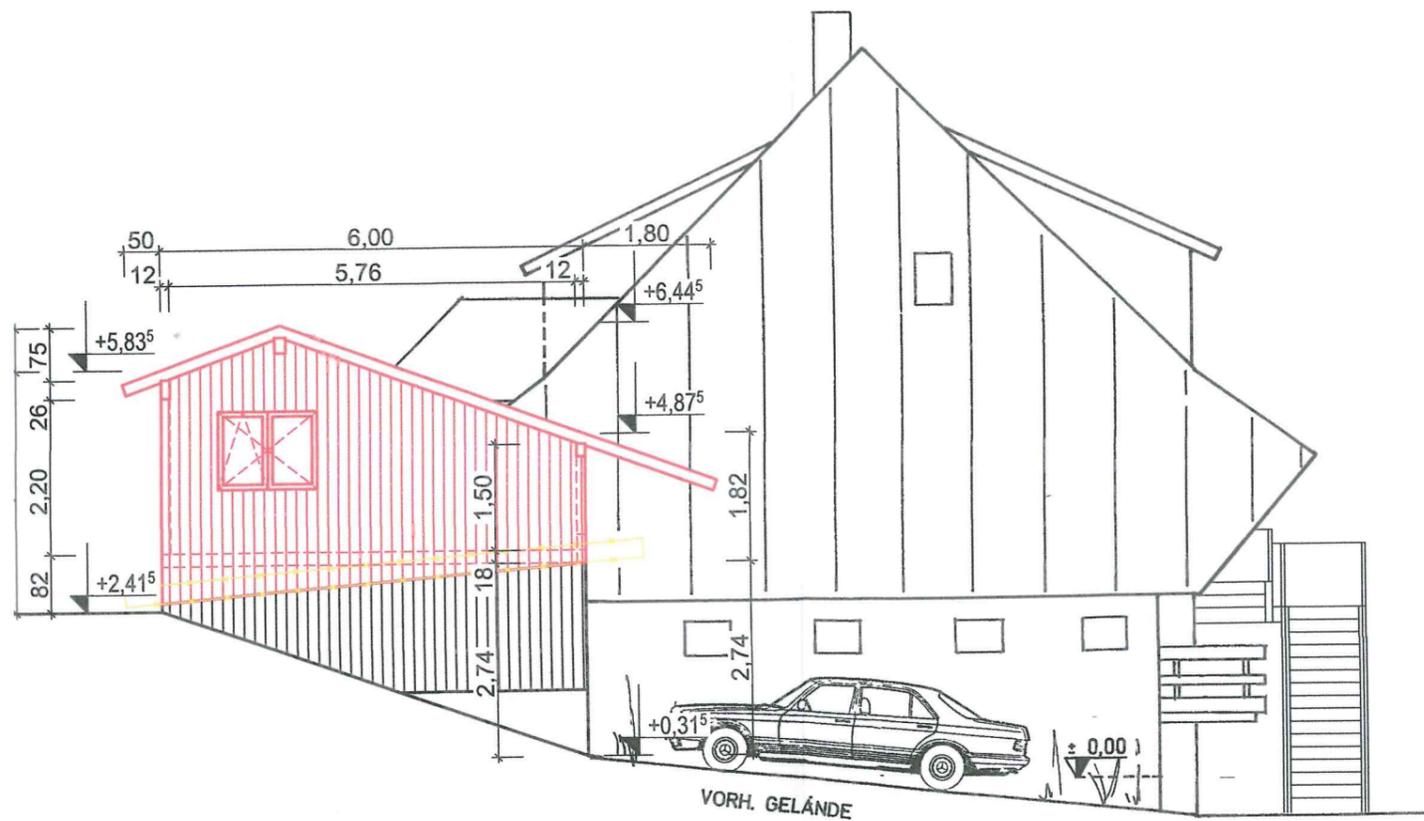


SÜDOST - ANSICHT





SÜDWEST - ANSICHT



GENEH

Planverfasser:

Holzbau Klei
 Gewerbestra
 79256 Buche
 Tel.: +49 766

Unterschrift Pla

Bauherr:

Walter Schw
 Talstraße 23
 79254 Oberri

Bauvorhaben:

Aufstößung
 Lagerraum f
 Geräte und

Bauort, Straße:

79254 Oberri

Flurnummer, G

Flst.-Nr.: 3/3

Planteil:

**Süd-Wes
 Ansicht**

**TOP 8 Bauantrag Hohbrückmättle/Bergmatte, Feldbergstraße
(Flst.Nrn. 40, 42 und 43) in St. Wilhelm, hier:
Erneuerungen von Weidezäunen**

Beschlussantrag

Das Einvernehmen zum Baugesuch wird erteilt.

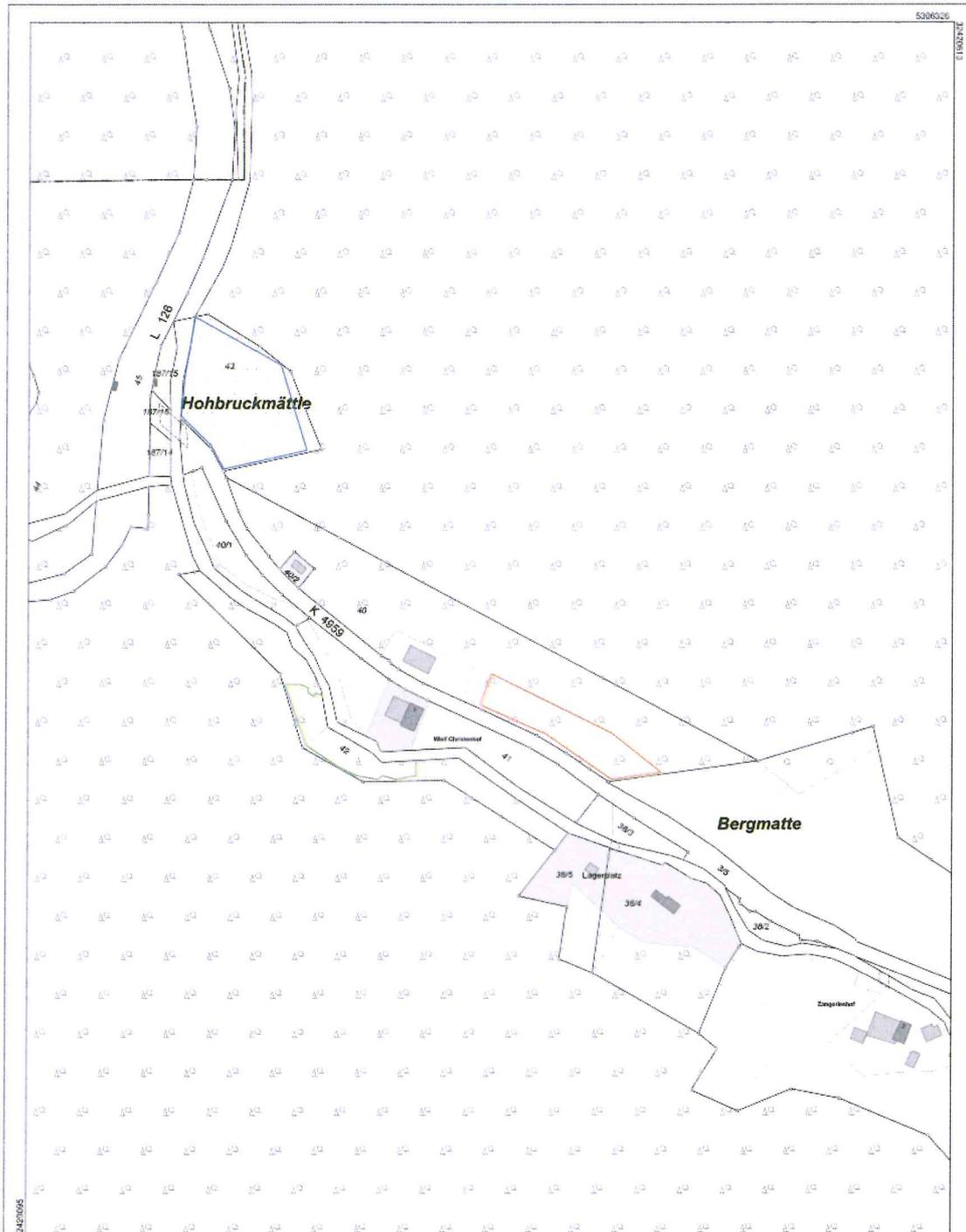
Sachverhalt

Die Bauherrin möchte im Rahmen der Wolfsprävention die bestehenden Ziegenzäune erneuern bzw. optimieren. Die auf den Flurstücken mit den Nrn. 40, 42 und 43 stehenden Bestandszäune, haben nicht die erforderliche Höhe um vor dem Wolf zu schützen. Zudem haben sie keinen geschlossenen Verlauf, da diese u.a. zum Bach hin bislang nicht eingezäunt waren. Für die Errichtung der Zäune werden Fördermittel für die Wolfsprävention beantragt. Eine Voraussetzung für die Förderung ist eine entsprechende Baugenehmigung für die Zäune. Die Antragstellerin hat daher nach Rücksprache mit dem Landratsamt einen Bauantrag im vereinfachten Verfahren eingereicht, obwohl für die Zäune wohl grundsätzlich keine baurechtliche Genehmigungspflicht besteht.

Die Grundstücke liegen allesamt im Außenbereich. D.h. die Baugenehmigung kann nur mit dem Einvernehmen der Gemeinde erteilt werden. Aus Sicht der Verwaltung bestehen bezüglich des Vorhabens keine Bedenken. Auch der Ortschafstrat von St. Wilhelm hat der geplanten Maßnahme einstimmig zugestimmt.

Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen.

aktueller Landauslauf



Maßstab 1:2000 0 20 40 60 80 100 Meter

Die Basisinformationen und Basisdaten des Liegenschaftskatasters unterliegen dem Verwendungsverbote nach § 2 Abs. 3 und 4 des Vermessungsgesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469, 509), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105). Sie dürfen vom Empfänger nur für den Zweck verwendet werden, zu dem sie übermittelt worden sind. Eine Verwendung für andere Zwecke ist nur zulässig, wenn die Vermessungsbehörde eingewilligt hat.

Vermessungsverwaltung Baden-Württemberg

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
 Vermessungsbehörde
 Europaplatz 1
 79206 Breisach

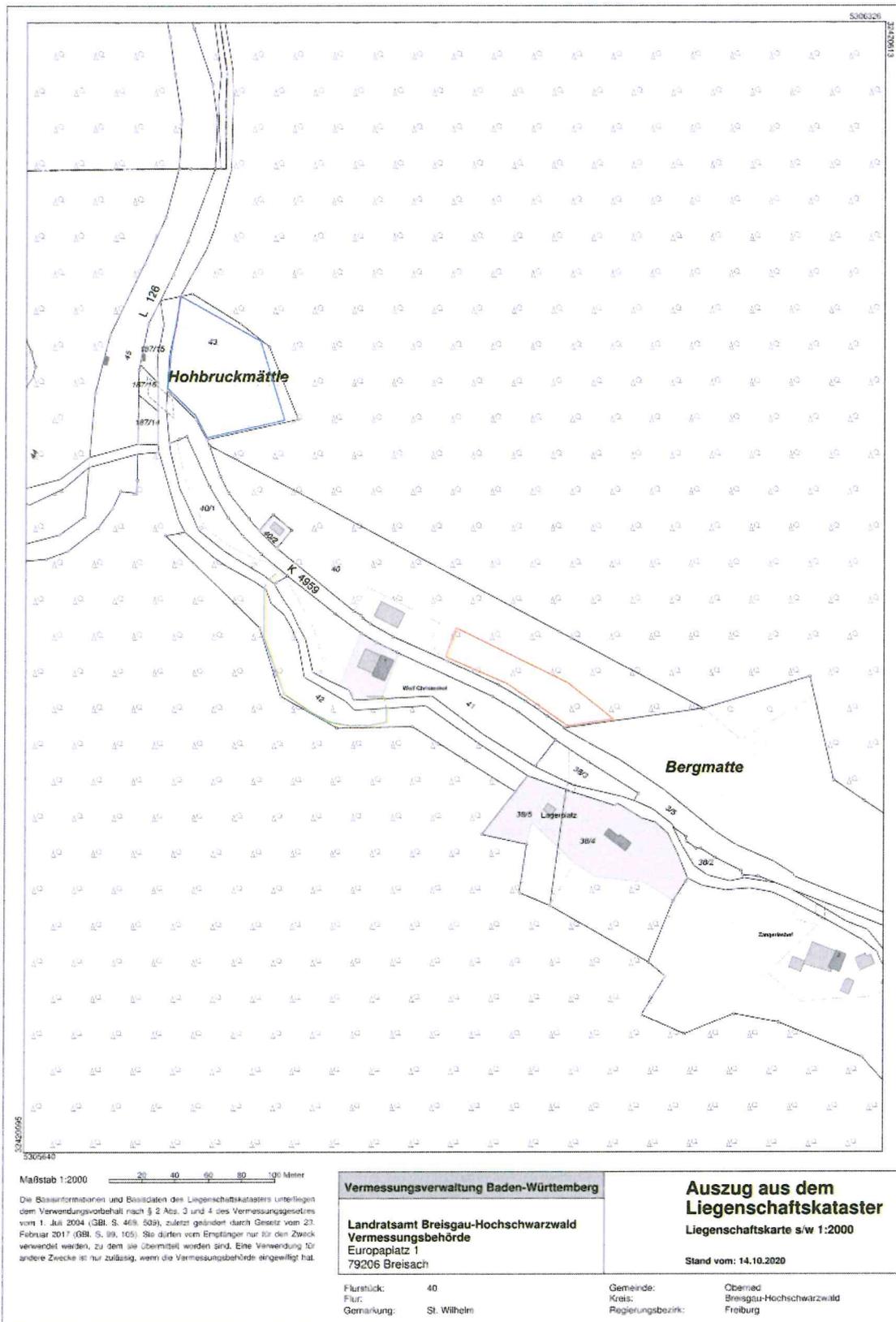
**Auszug aus dem
 Liegenschaftskataster**
 Liegenschaftskarte s/w 1:2000

Stand vom: 14.10.2020

Flurstück: 40
 Flur: 40
 Gemarkung: St. Wilhelm

Gemeinde: Oberried
 Kreis: Breisgau-Hochschwarzwald
 Regierungsbezirk: Freiburg

geplanter Baumlauf



Maßstab 1:2000

Die Basisinformationen und Basisdaten des Liegenschaftskatasters unterliegen dem Verwendungsvorbehalt nach § 2 Abs. 3 und 4 des Vermessungsgesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469, 509), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105). Sie dürfen vom Empfänger nur für den Zweck verwendet werden, zu dem sie übermittelt worden sind. Eine Verwendung für andere Zwecke ist nur zulässig, wenn die Vermessungsbehörde eingewilligt hat.

Vermessungsverwaltung Baden-Württemberg

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Vermessungsbehörde
 Europaplatz 1
 79206 Breisach

Auszug aus dem Liegenschaftskataster
 Liegenschaftskarte s/w 1:2000
 Stand vom: 14.10.2020

Flurstück: 40
 Flur: St. Wilhelm
 Gemarkung: St. Wilhelm

Gemeinde: Oberrad
 Kreis: Breisgau-Hochschwarzwald
 Regierungsbezirk: Freiburg

Allgemeine Beschreibung:

Im Rahmen der Wolfsprävention sollen unsere bestehenden Ziegenzäune hierfür erneuert / optimiert werden. Dabei handelt es sich um Bestandszäune, die zum einen der erforderlichen Höhe gegen den Wolf nicht mehr entsprechen und zum anderen keinen geschlossenen Verlauf besitzen, da diese u.a. zum Bach hin bislang nicht eingezäunt waren. Nach dem Beratungsgespräch mit Frau Huber-Eustachi (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg) die bestehenden Zäune erweitert werden und die maroden Pfosten ausgetauscht werden.

Es sollen folgende Materialien verwendet werden:

- Neue Pfosten aus Akazie
- Weidetore aus Edelstahl
- Insgesamt 5 Litzen pro Zaun (Stahldraht)
- Zaunschluss über den Bach soll durch eine abnehmbare Vorrichtung erreicht werden
-

Im Anhang sind Bilder der Fa. Wussler beigefügt, wie dieser Zaun aussehen könnte (Vergleichsbilder aus anderen Projekten). Ein Auszug aus dem Angebot ist auch beigefügt, auf dem die zu verwendeten Materialien aufgeführt werden.

Dabei dienen alle Maßnahmen lediglich der Wolfsprävention.

Auf den nächsten Seiten sind die einzelnen Maßnahmen aufgezeigt, die geplant sind:

Flurstück 43:

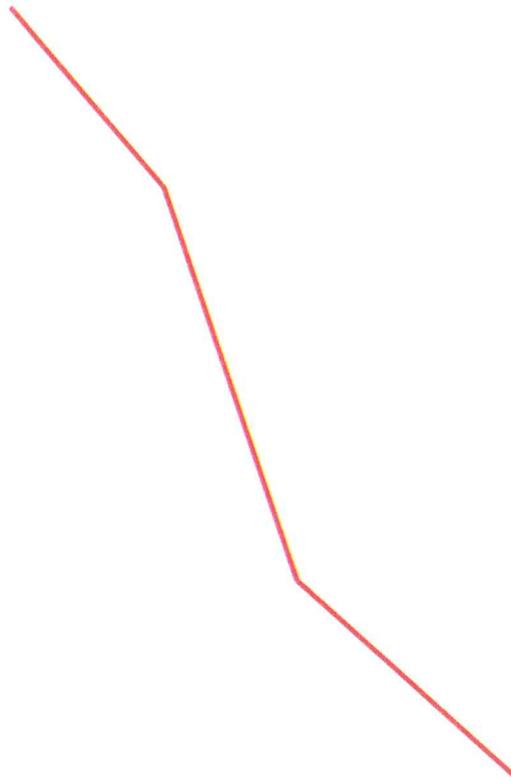
- Austausch der maroden Pfähle
- Erweiterung der Litzen auf 5 Stück
- Austausch des Tores zur Einfahrt in die Koppel

Flurstück 40 (orangener Bereich):

- Austausch maroder Pfähle
- Erweiterung der Litzen auf 5 Stück
- Austausch des Tores zur Einfahrt in die Koppel

Flurstück 42:

- Austausch maroder Pfähle
- Erweiterung der Litzen auf 5 Stück
- Zaunverlaufsumlegung (aktuell geht dieser im Zick-Zack an einem Steilhang herunter, hierfür soll der Zaunverlauf auf der anderen Seite des Felses gerade hin zum Bach geführt werden)
- Bach soll überquert werden mit abnehmbarer Vorrichtung
- Zwischen der linken Seite des Zaunes (Hausseite) und des alten Messtandhauses soll ein fester Zaun installiert werden
- Auf der rechten Seite (Richtung hohe Brücke) soll auch der Bach überquert werden und ein paar Meter ein fester Zaun installiert werden /Flurstück 40/1)
- Der offene Teil soll durch einen Mobilzaun bei Bedarf abgesteckt werden (um einen Zaunschluss zu gewährleisten) → rote Linie



Bilder der Firma Wussler:



